

# **Kartellabsprache: EU erwischt Bayer**

Brüssel. Wegen Kartellabsprachen auf dem Kautschuk-Markt hat die EU-Kommission eine Geldbuße von 29 Millionen Euro gegen den Bayer-Konzern verhängt. Das Leverkusener Unternehmen habe mit dem japanischen Zeon-Konzern mehrfach Preiserhöhungen für Nitrilkautschuk abgesprochen, teilte die Kommission am Mittwoch mit.

Benachteiligt von den zwischen 2000 und 2002 getroffenen Preisabsprachen mit Zeon war nach Angaben der Kommission vor allem die Autoindustrie. Diese verwende Nitrilkautschuk für Öl- und Kraftstoffschläuche sowie Dichtungen. (AP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/99593.kartellabsprache-eu-erwischt-bayer.html>*